

FRAUENNETZ
AKTIV

„Frau & Beruf“

- ➔ Fit für die
digitale Arbeitswelt
- gerade in Krisenzeiten

26. Februar 2021

15 - 18 Uhr



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

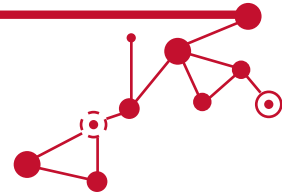


Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland

ZWW

JG|U

Ablauf der *digitalen* Fachveranstaltung



„Frau & Beruf“

➔ Fit für die digitale Arbeitswelt - gerade in Krisenzeiten

15:00 Uhr Begrüßung

Moderatorin: Dr. Beate Hörr
Leitung des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

15:05 Uhr Stimmen zum digitalen Wandel und zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeitswelt

Univ.-Prof. Dr. Stefan Müller-Stach
Vizepräsident für Forschung der JGU

Staatsministerin Anne Spiegel
Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz in Rheinland-Pfalz

Heidrun Schulz
Geschäftsführerin der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit

15:15 Uhr Erfolgreich im Beruf – Interview mit einer Wiedereinsteigerin

Ab 15:30 Uhr finden jeweils zwei Fachvorträge parallel statt.

15:30 Uhr Fachvorträge

- „Digitalisierung als Schlüsselkompetenz für den Arbeitsmarkt im Gesundheits- und Sozialwesen“
- „How to start up - Unterstützung für Gründerinnen am Beispiel Mainz“

16:15 Uhr Fortsetzung der Fachvorträge

- „Was ist zu beachten bei digitalen Vorstellungsgesprächen? Dos and Don'ts im virtuellen Bewerbungsprozess“
- „Wie kann ich als Selbständige erfolgreich sein im digitalen Zeitalter? – Realitäts-Check im Gutenberg Digital Hub“

17:00 Uhr Workshop

„Der digitale Bewerbungsprozess – von der digitalen Bewerbungsmappe bis hin zum Online-Vorstellungsgespräch“

17:45 Uhr Resümee und Verabschiedung

Digitalisierung als Schlüsselkompetenz für den Arbeitsmarkt im Gesundheits- und Sozialwesen

Die Schlüsselkompetenzen für die Tätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen leiten sich von den heutigen und zukünftigen Anforderungen dieses Arbeitsfeldes ab. Dabei spielt die Digitalisierung eine große Rolle. Daher könnte davon ausgegangen werden, dass es sich vorwiegend um digitale Fähigkeiten handelt, um die technologischen Veränderungsprozesse und Innovationen in der Praxis umsetzen und anwenden zu können. Doch diese sind nur eine Seite der Medaille, denn neben digitalen Kompetenzen ist die soziale Intelligenz, Kreativität, Flexibilität genauso gefragt. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick in die Schlüsselkompetenzen der Gegenwart und Zukunft des Gesundheits- und Sozialwesens werfen.

Maria Andreacchi

Akademie für Fach- und Führungskräfte des Gesundheits- und Sozialwesens des Landeskrankenhauses in Andernach

Der Vortrag findet im virtuellen Gruppenraum 1 statt.

How to start up - Unterstützung für Gründerinnen am Beispiel Mainz

Der Input zur Existenzgründung vermittelt Basiswissen für die Selbstständigkeit mit grundlegenden Informationen zur Gründung sowie Hinweisen zu Finanzierungs- und Fördermitteln und der Erstellung eines Businessplans.

Am Beispiel von Mainz zeigen die Referentinnen die vielfältigen Angebote für erfolgreiche Gründungen im regionalen Gründer*innen-Ökosystem.

Simone Ritter

Landeshauptstadt Mainz, Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, Abteilungsleiterin Wirtschafts- und Strukturförderung

Lisa Haus

Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen, Abteilungsleiterin Unternehmensgründung & Förderung

Der Vortrag findet im virtuellen Gruppenraum 2 statt.

Frauen als Gründerinnen im Digitalbereich – Realitäts-Check im Gutenberg Digital Hub

Dass Frauen als Gründerinnen, noch dazu in der Digitalszene, stark unterrepräsentiert sind, ist nichts Neues. Weniger als 16 Prozent aller Start-ups in Deutschland werden von Frauen gegründet – da ist also noch Luft nach oben! Welche Gründe gibt es dafür, wie werden Frauen als Gründerinnen wahrgenommen und welche Erwartungen werden an sie gestellt? Welche Ideen gibt es, Gründerinnen zu fördern – und wie ist die Lage eigentlich in Mainz?

Nina Wansart

Gutenberg Digital Hub e. V.,
Projektleitung

Der Vortrag findet im virtuellen Gruppenraum 1 statt.

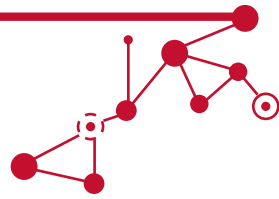
Was ist zu beachten bei digitalen Vorstellungsgesprächen? Dos and Don'ts im virtuellen Bewerbungsprozess

Vermeehrt finden Vorstellungsgespräche nicht mehr nur persönlich, sondern per (Video)-Telefonie statt. Oft auch als Zwischenschritt im Bewerbungsprozess, bevor es zu einem persönlichen Gespräch kommt. Dann ist eine gute Präsentation in kurzer Zeit und unter veränderten Rahmenbedingungen gefragt. Mit einer klugen Vorbereitung lassen sich viele Hürden nehmen. Ein kleiner Aufwand mit großer Wirkung. Dann sind Sie für die Gespräche gut gerüstet. Sie erfahren Dos and Don'ts aus der Praxis einer Personalerin.

Kristina Henningson

Personalberaterin
Interner Service Personal der Agentur für Arbeit Mainz

Der Vortrag findet im virtuellen Gruppenraum 2 statt.



Workshop: Der digitale Bewerbungsprozess – von der digitalen Bewerbungsmappe bis hin zum Online-Vorstellungsgespräch

Wer heute auf der Suche nach einem neuen Job ist, der muss flexibel sein. Dies gilt bereits für den Bewerbungsprozess, der in vielen Fällen von der Bewerbungsmappe bis hin zum ersten Vorstellungsgespräch online verläuft.

Sie erfahren etwas über die Inhalte der Online-Bewerbung, worauf zu achten ist und wie ein Quick-Check hilft, Fehler zu vermeiden.

Nachdem Sie die erste Hürde gemeistert haben, kommt es darauf an, dass Sie auch im Online-Vorstellungsgespräch überzeugen.

Bei der Vorbereitung auf ein Online-Vorstellungsgespräch gibt es einige besondere Aspekte zu beachten z.B.: Machen Sie sich vertraut mit der Plattform, über die das Gespräch läuft. Haben Sie ein passendes Profilbild und eine seriöse E-Mailadresse? Wie hilft mir eine deutliche Aussprache und angemessene Redegeschwindigkeit, die Online-Kommunikation zu verbessern? Wie setze ich Körpersprache ein?

Wie Sie den Online-Bewerbungsprozess erfolgreich meistern, erfahren Sie hier im Workshop.

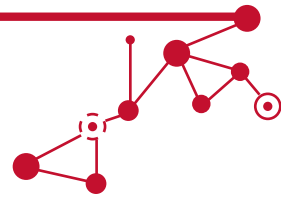
Ich freue mich auf Sie!

Sabine Brehm

Sicht-Weisen, Personal- und Business
Coach

www.sichtweisen-sb.de

Der Workshop findet im Hauptraum
statt.



Anmeldung

Auf der Homepage unter

<https://www.frauennetz-aktiv.de/anmeldung-fachveranstaltung/>

können Sie sich bis zum **11.02.2021** anmelden.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie per E-Mail die Zugangsdaten zum Konferenztool BigBlueButton und den Konferenzräumen.

Die digitale Fachveranstaltung findet über das Konferenztool BigBlueButton statt

Die digitale Fachveranstaltung wird online über das Kommunikationstool BigBlueButton stattfinden. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die entsprechenden Zugangsdaten.

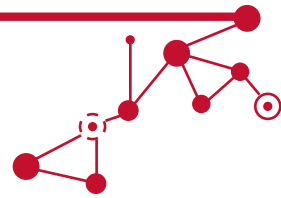
Sie haben die Möglichkeit am **Mittwoch, 17.02.2021 (Nachmittag)** oder **Donnerstag, 18.02.2021 (Vormittag)** an einem Testlauf teilzunehmen.

Technische Voraussetzungen

Die Teilnahme an der digitalen Konferenz ist sowohl mit Computer, Laptop oder einem mobilen Endgerät möglich.

Die Anwendung läuft vollständig im Browser (bitte verwenden Sie Chrome/Chromium, Firefox bzw. Microsoft Edge).

Sie müssen keine Software installieren! Es wird eine stabile Internetverbindung (Mindestgeschwindigkeit: 5 MBit Download und 1 Mbit Upload) benötigt.



Förderinnen

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend,
Integration und Verbraucherschutz
Rheinland-Pfalz

Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saar-
land der Bundesagentur für Arbeit



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland

In Zusammenarbeit mit

Agentur für Arbeit Mainz

Akademie für Fach- und Führungskräfte
des Gesundheits- und Sozialwesens des
Landeskrankenhauses in Andernach

Beratungsstelle „Neue Chancen“ Bad
Neuenahr-Ahrweiler

Beratungsstelle „Neue Chancen“; Fami-
lie & Beruf e. V. Altenkirchen

Frauenbüro Mainz

Gutenberg Digital Hub e. V.

Industrie- und Handelskammer für
Rheinessen (IHK)

Landeshauptstadt Mainz, Amt für Wirt-
schaft und Liegenschaften

Sicht-Weisen



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

Fax: +49 6131 39 24 71 4

Email: info@zww.uni-mainz.de



www.zww.uni-mainz.de

www.facebook.com/zww.mainz